

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Pattensen

Lokale Arbeitsgruppe Stadtbereich I: Pattensen-Mitte, 07.02.2023



Pattensen-Mitte

1. Analyse: Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken
2. Charakter der Stadtteile:
 - > Siedlungstypologie
3. Rahmenbedingungen der Stadtentwicklung:
 - > Gesamtstädtische Bedeutung
 - > Szenarien für die strategische Weiterentwicklung
 - > Entwicklungsoptionen
4. Schwerpunktthemen

Was bisher geschah...

- Auftaktveranstaltung am 14.10.2022
- Online-Beteiligung über das ConceptBoard 14.10. - bis 28.10.2022
- Wikimap seit der Auftaktveranstaltung

Ergebnisse, Ideen und Anregungen aus den bisherigen Beteiligungen sind punktuell in die Präsentation eingeflossen und mit Hilfe folgender Symbolik ersichtlich:



Wikimap



Auftaktveranstaltung



ConceptBoard



Station 1 – WAS

Standort Pattensen: Bestands- und Situationsanalyse

Station 2 – WIE

Neue Wege für Pattensen: Ideen für eine tragfähige Zukunftsvision

Station 3 – WO

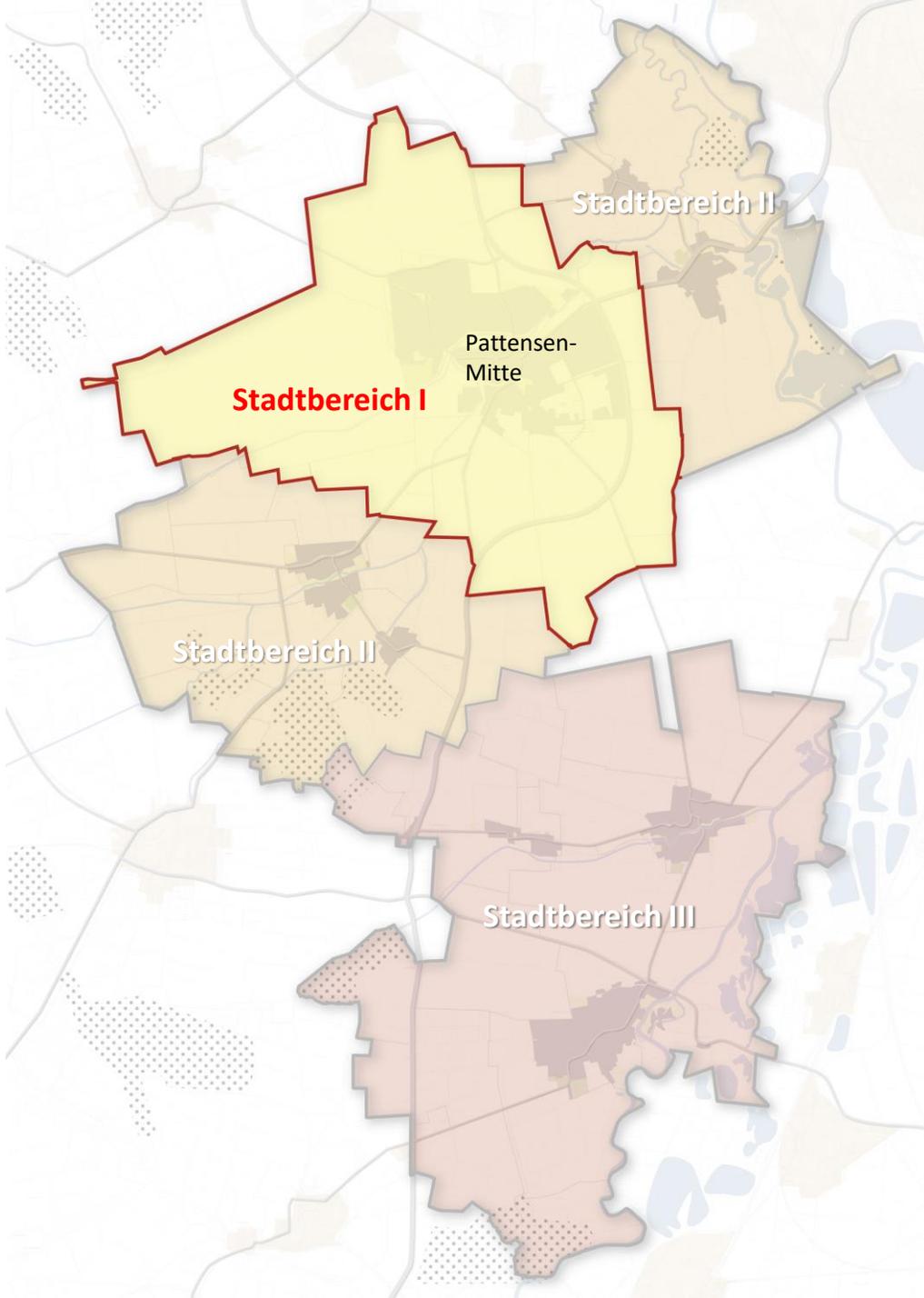
Integriertes Stadtentwicklungskonzept:
Entwicklungspotentiale und Prioritäten

Lokale Arbeitsgruppen in drei Stadtbereichen

Stadtbereich I: Pattensen-Mitte 07.02.2023

Stadtbereich II: Hüpede, Oerie, Koldingen, Reden 09.02.2023

Stadtbereich III: Jeinsen, Vardegötzen, Schulenburg 22.02.2023





Wikimap

Die Bürger:in der Stadt Pattensen haben im Rahmen einer Wikimap Stärken und Schwächen, aber auch Potenziale, die Sie sehen mitgeteilt.

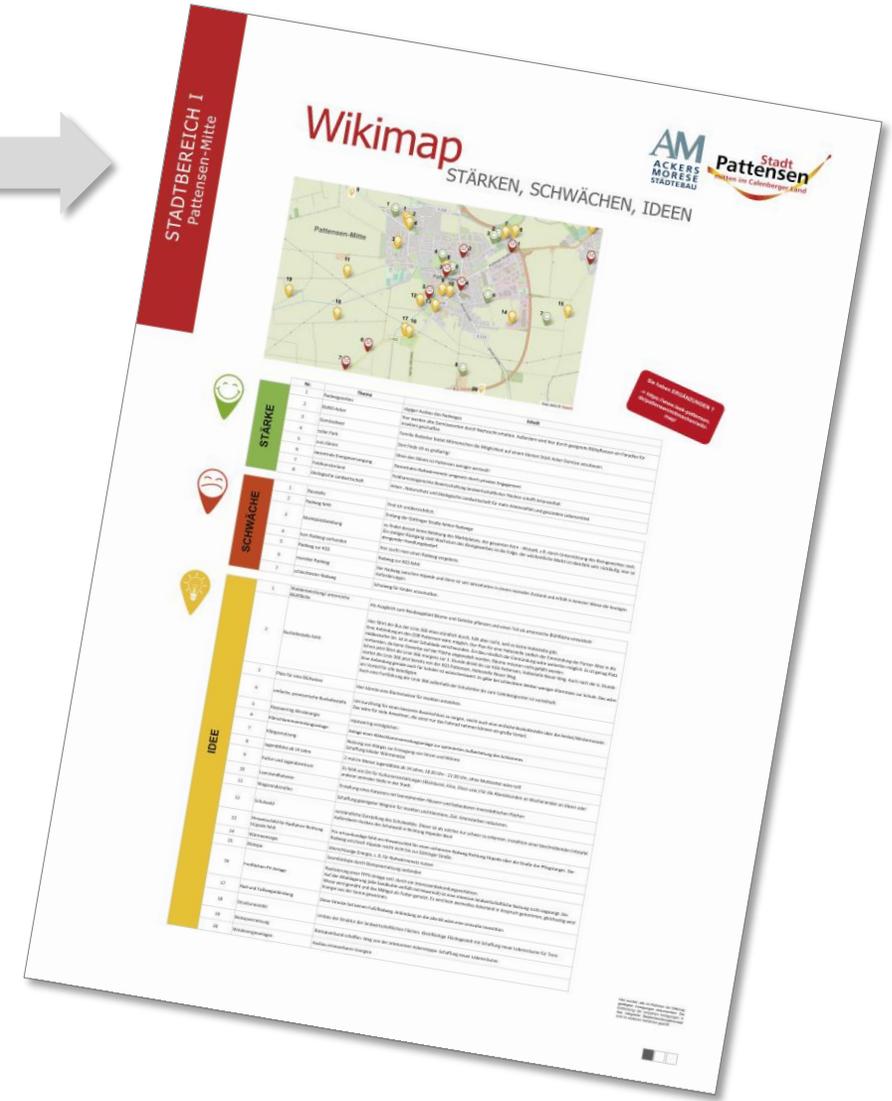


Im Anschluss an die 3. lokale Arbeitsgruppe findet vom 23.02. - 09.03.2023 eine weitere Online-Beteiligung statt. Gleichzeitig können in der Wikimap bis zum 09.03.2023 weitere Anregungen gegeben werden.

Danach wird die Wikimap geschlossen und die Anregungen dokumentiert sowie für den weiteren Prozess gewichtet.

Alle Zwischenergebnisse sind auf der Projekthomepage einsehbar.

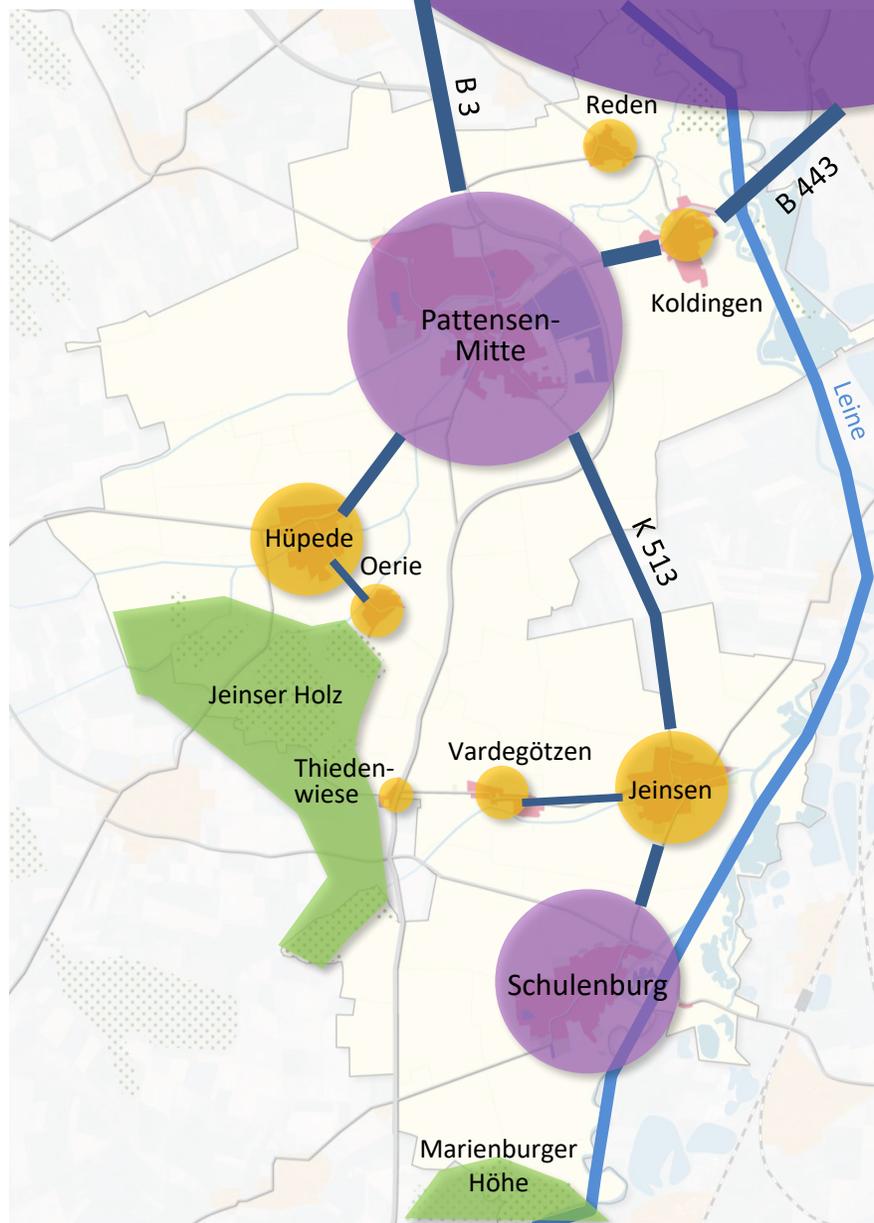
WWW.ISEK-PATTENSEN.DE





Bestandsaufnahme und SWOT-Analyse

Stadtgliederung: Dörfliche Siedlungen mit zwei Hauptbereichen



Räumliche Schwerpunkte der Entwicklung sind Pattensen-Mitte und Schulenburg

Dörflich geprägte Ortsteile in der Landschaft mit vorrangig Eigenentwicklung

Starke Vernetzung von Siedlung und Landschaft

Landschaft als gliederndes Element sowohl zwischen den Ortsteile als auch innerhalb der Orte





Historischer und
dichter Altstadt kern ...





... zentrale grüne Freiräume und ...



... und gleichzeitig direktem Bezug bzw. freiem Zugang zur Landschaft!

Dammstraße Blick Richtung Südosten



Neuer Raum für junge Familien ...





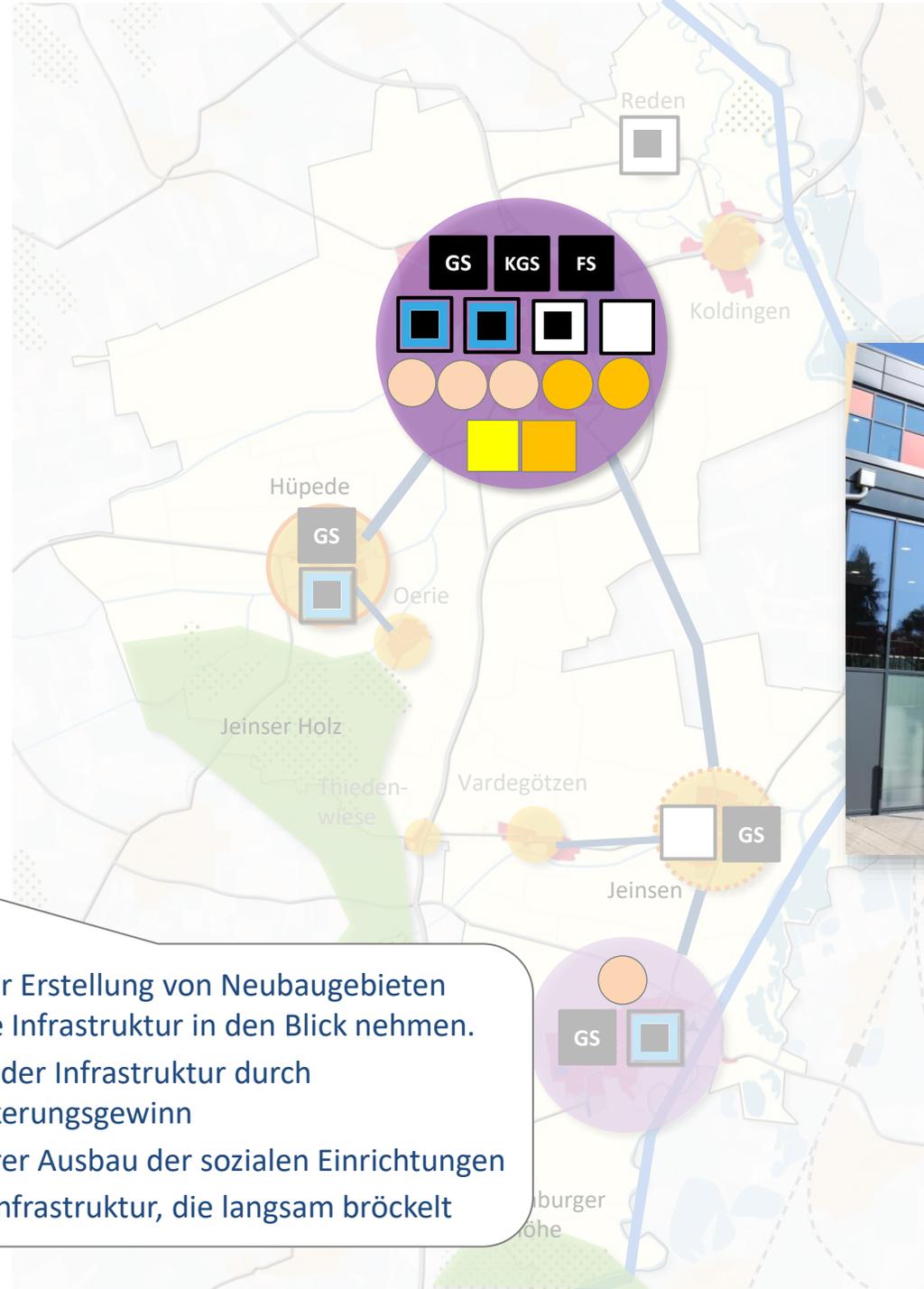
...neue Wohnformen integriert in alte Strukturen.



Bestandsaufnahme und SWOT-Analyse Infrastrukturausstattung

vielfältiges Bildungs- und Betreuungsangebot
gute Nahversorgung

- GS** 1 Grundschule
- KGS** 1 Kooperative Gesamtschule
- FS** 1 Förderschule
- 4 Kindergärten
- 3 Krippen
- 2 Horte
- 3 Discounter
- 2 Supermärkte
- Versorgungskern Innenstadt
- Regionaler Fachmarktstandort



Vor der Erstellung von Neubaugebieten
soziale Infrastruktur in den Blick nehmen.
Erhalt der Infrastruktur durch
Bevölkerungsgewinn
Besserer Ausbau der sozialen Einrichtungen
Gute Infrastruktur, die langsam bröckelt



GS Pattensen-Mitte und Bibliothek

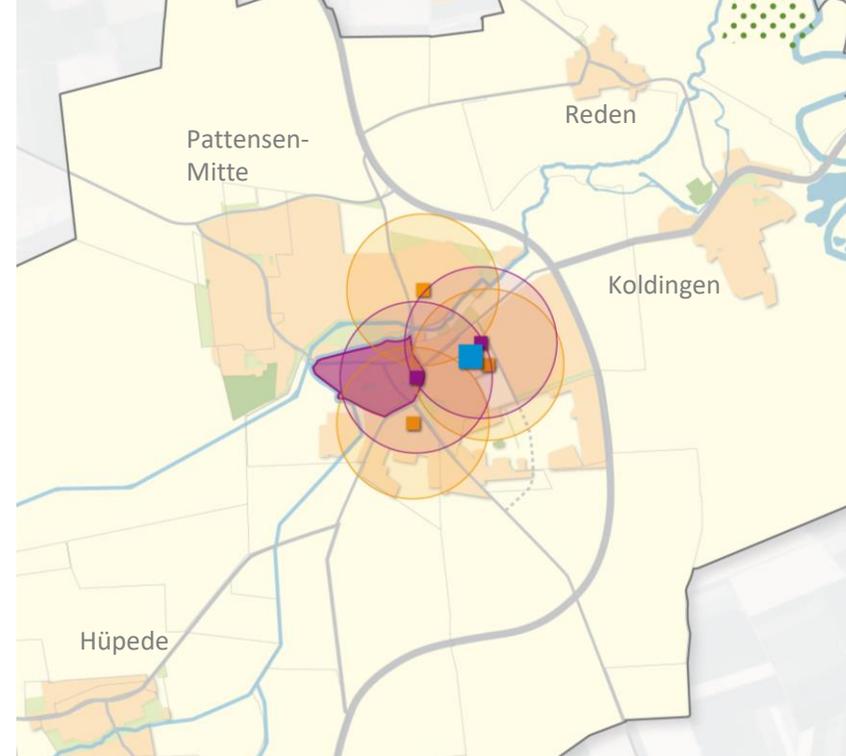
Bestandsaufnahme und SWOT-Analyse Nahversorgung und Einzelhandel

Zahlenmäßig gute Nahversorgung vorhanden

Konzentration im südlichen Teil von Pattensen-Mitte

Der Nordwesten von Pattensen-Mitte ist kaum fußläufig versorgt

Wochenmarkt: Donnerstagnachmittag auf dem Marktplatz



-  Innenstadt = Versorgungskern
-  Regional bedeutsamer Fachmarktstandort
-  Supermarkt mit 500-Meter-Radius
-  Lebensmittel-Discounters mit 500-Meter-Radius



Fußläufig erreichbarer Einzelhandel
Kleinteiligen Einzelhandel in Innenstadt ergänzen



Bestandsaufnahme und SWOT-Analyse
Nahversorgung und Einzelhandel



2 Pole mit unterschiedlicher Profilierung
in Pattensen-Mitte

POL 1: Altstadt

geprägt von kleinteiligem inhabergeführtem
Einzelhandel und Dienstleistenden

vielfältige Gastronomielandschaft

Kaum Leerstände, aber Ansiedlungswünsche
können nicht gedeckt werden.

**POL 2: Fachmarktstandort
„Calenberg Center“**
großflächiger Einzelhandel



Dammstraße



Talstraße



Calenberg Center

Bestandsaufnahme und SWOT-Analyse
Basis Landschaft:
Naturräumliche Gliederung

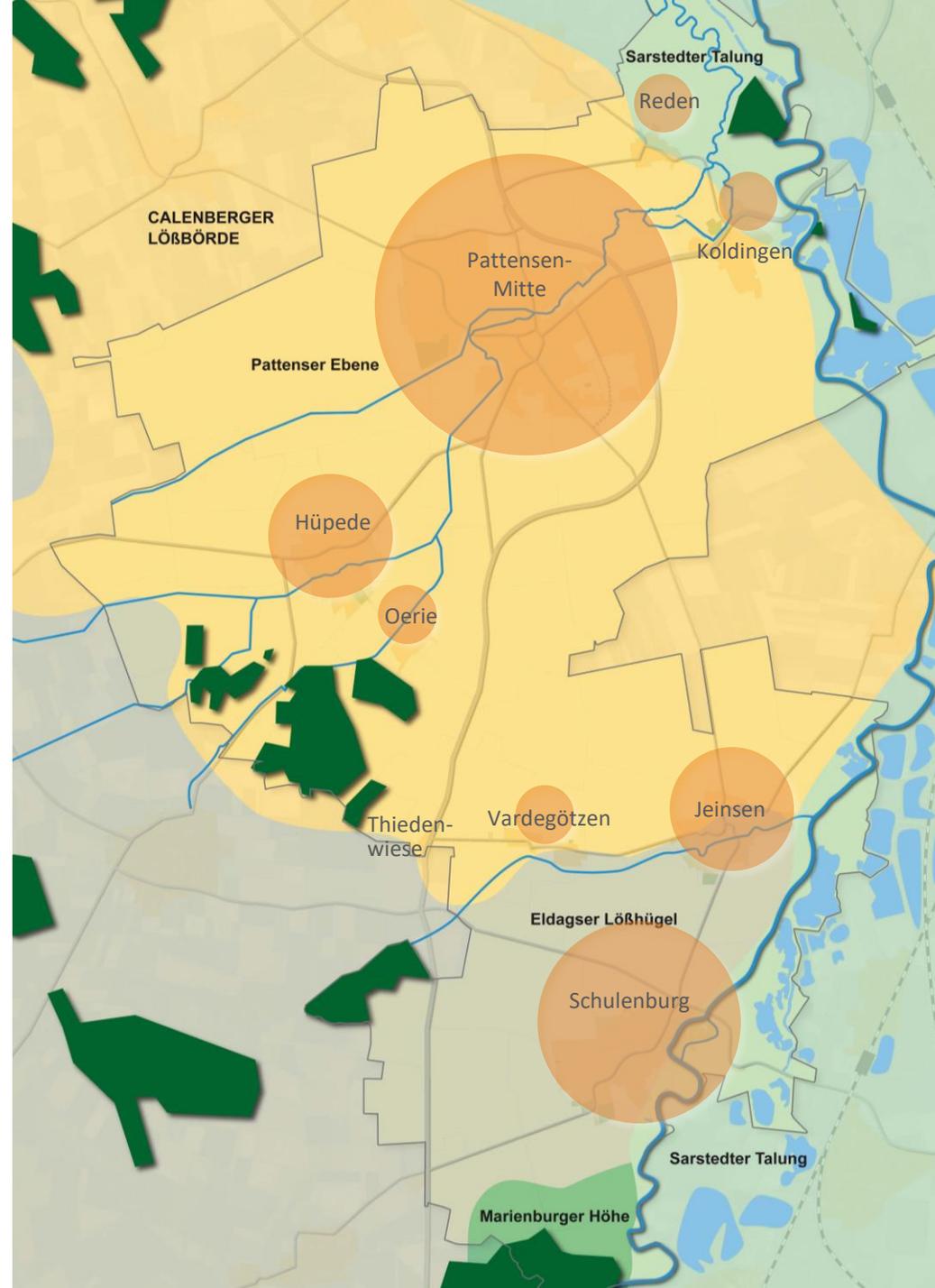


CALENBERGER LÖßBÖRDE
mit Pattenser Ebene, Eldagser Lößhügel,
Marienburger Höhe und Sarstedter Talung:

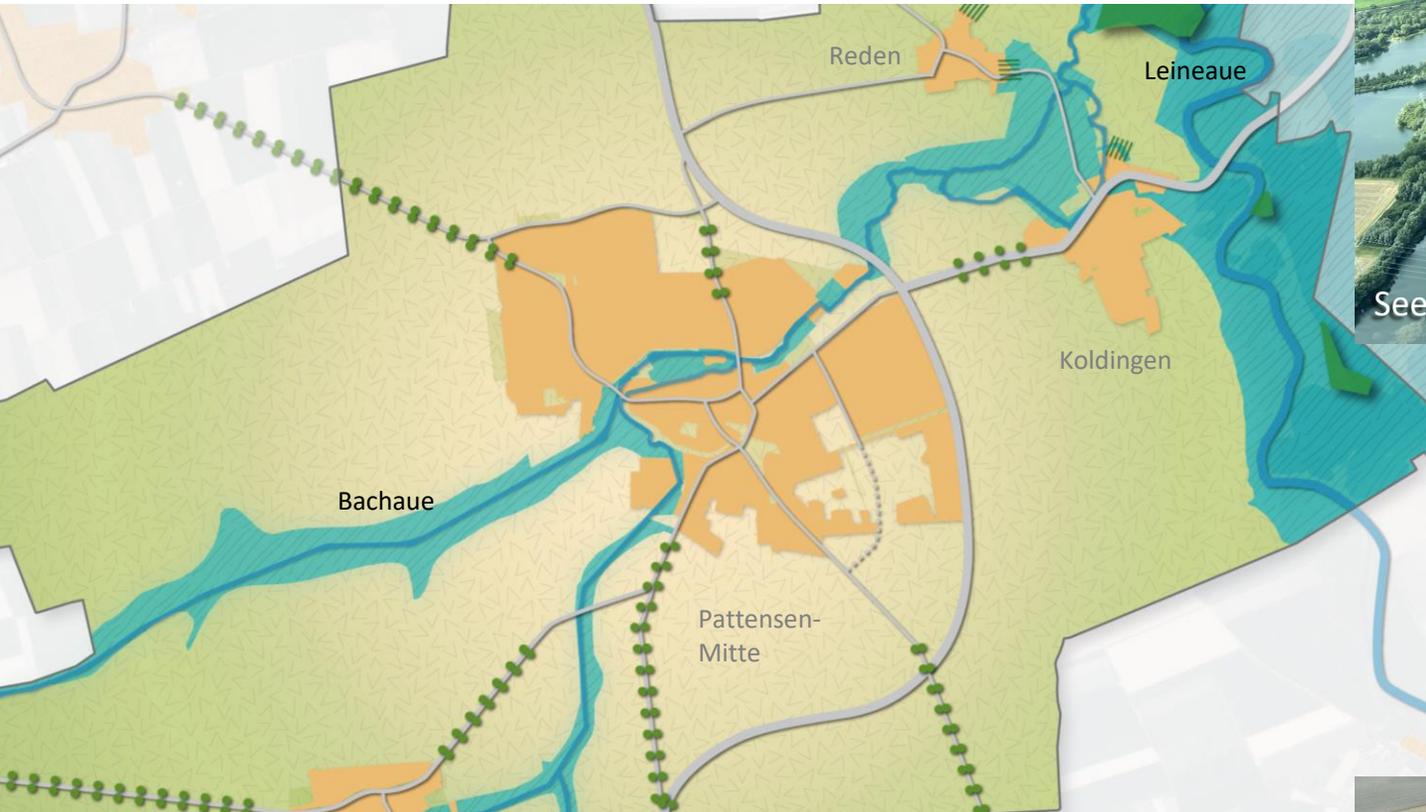
stark wellige, wenig strukturierte
Landschaft mit fruchtbaren Böden

ehemals starker Waldanteil ist deutlich zurückgegangen
durch intensive Nutzung als Ackerland

Baggerseen im Stadtgebiet haben
nationale Bedeutung als Vogelrastgebiet



Natur und Landschaft: Landschaftselemente



Die Leineae Seenlandschaft liegt östlich von Koldingen.

Landschafts- und ortsbildprägende Bachläufe fließen vom Osten durch Pattensen-Mitte und binden an die Leineae an.

Prägendes Netz aus Alleem entlang der Verkehrswege

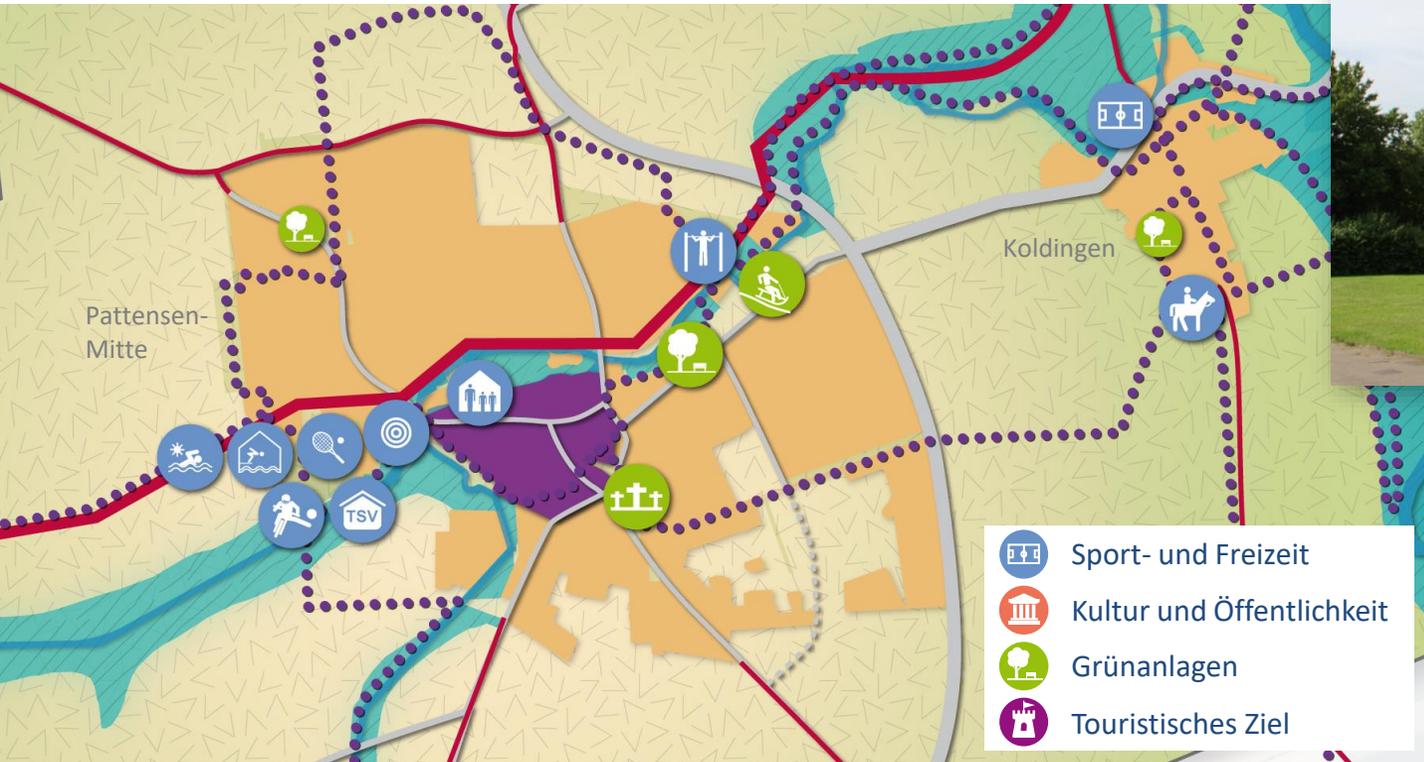


Artenvielfalt stärken: Wegrandstreifen ergänzen
Grünflächen erhalten und qualifizieren
Nachhaltige Entwicklung, Biotopschutz, weniger
Flächenverbrauch
Durch Erhalt der Natur Klimaverbesserung erreichen





Bestandsaufnahme und SWOT-Analyse Freizeit und Erholung



Vielfältiges lokales und tlw. regionales Freizeitangebot (z.B. Motoballarena)

Konzentration am südwestlichen Rand von Pattensen-Mitte

Kulturelle Angebote überwiegend in Pattensen-Mitte



Benniger Weg

Schützenplatz

Freizeitbad

Tennisverein
Pattensen

TSV Pattensen

Motoballarena

Rudolf-Harbig-Strasse



Weitere Angebote für Kinder und
Jugend schaffen
Ergänzende Kulturangebote
Größere Räumlichkeiten für das
Jugendzentrum
Ort für Kulturveranstaltungen in
den Abendstunden fehlt



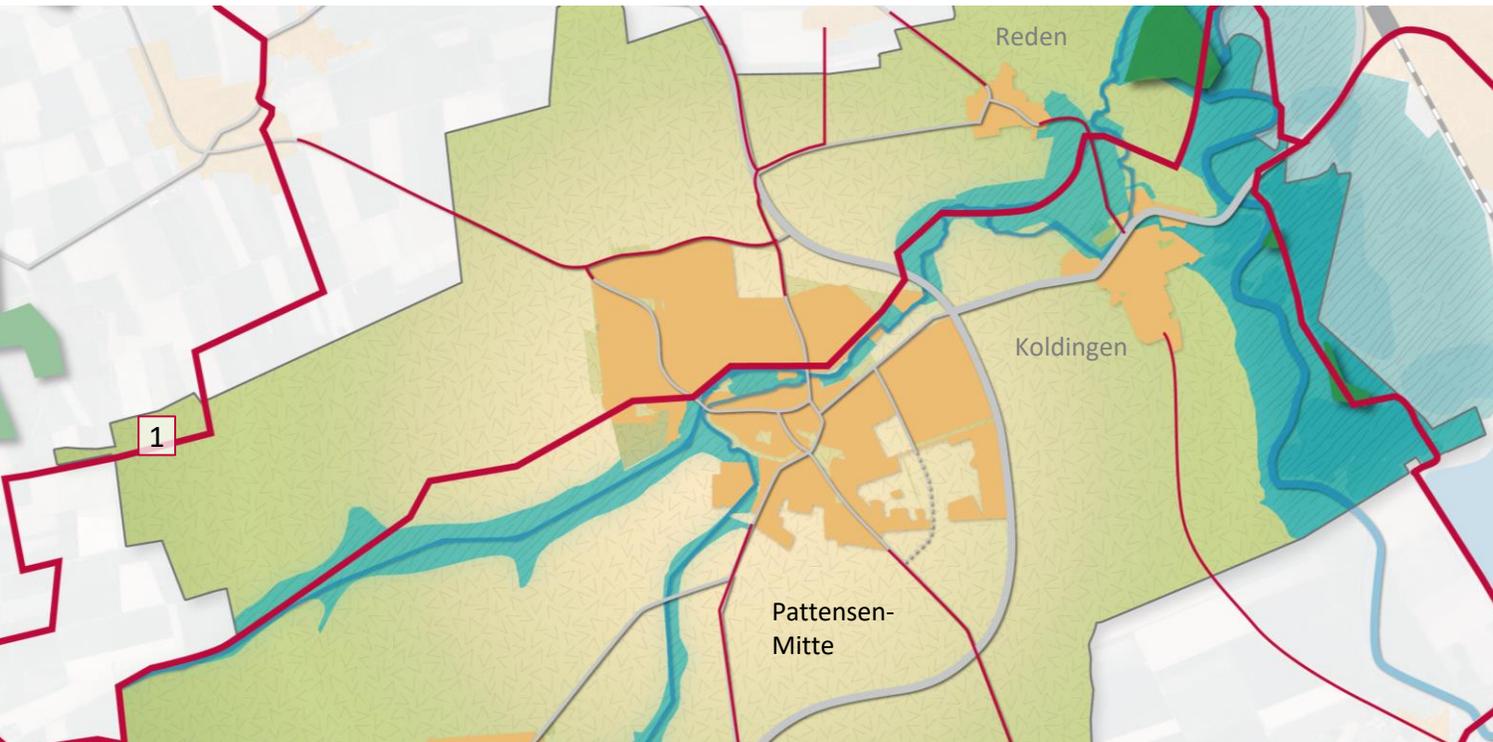
Freizeit und Erholung: Radwegenetz

[1] Regionsroute 1

Radrouten überwiegend in Randlage entlang der Leine

Radwege entlang klassifizierter Straßen

Kaum Radrouten nahe der Altstadt



tlw. schlechter Zustand der bestehenden Radwege
tlw. fehlende Radwege entlang und abseits von Straßen
fehlende Querungsmöglichkeiten entlang der B3

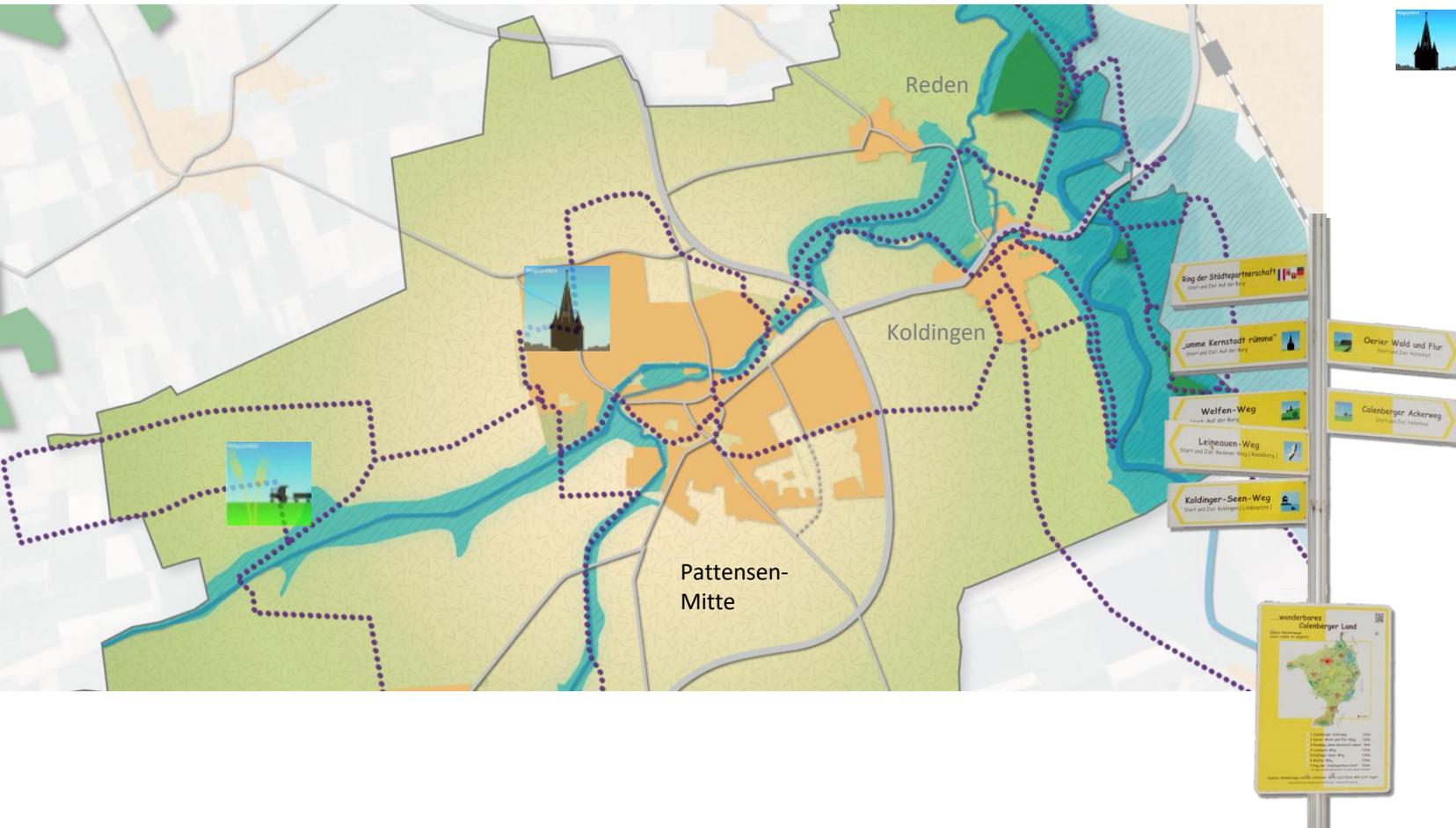
— (Über-)Regionale Radwege

— Lokale Radwege



Freizeit und Erholung: Wanderwegenetz

Lage im „... wanderbaren Calenberger Land“ mit diversen Wanderrouten innerhalb des gesamten Stadtgebietes betreut durch das ehrenamtliche „Wegeteam“



Pattenser Rundweg ca. 8 km

- >> Wie ist die Qualität der Wege bzw. der Beschilderung?
- >> Besteht Ausbaubedarf?
- >> Wo fehlen Wegeverbindungen?

Warum leben Sie gern in Pattensen-Mitte?

Was fehlt Ihnen in Ihrem Stadtteil?

Diskussion

SWOT-Analyse

Siedlungstypologie

Altstadt

Gemischtes Quartier

Wohnviertel

Wohnsiedlung



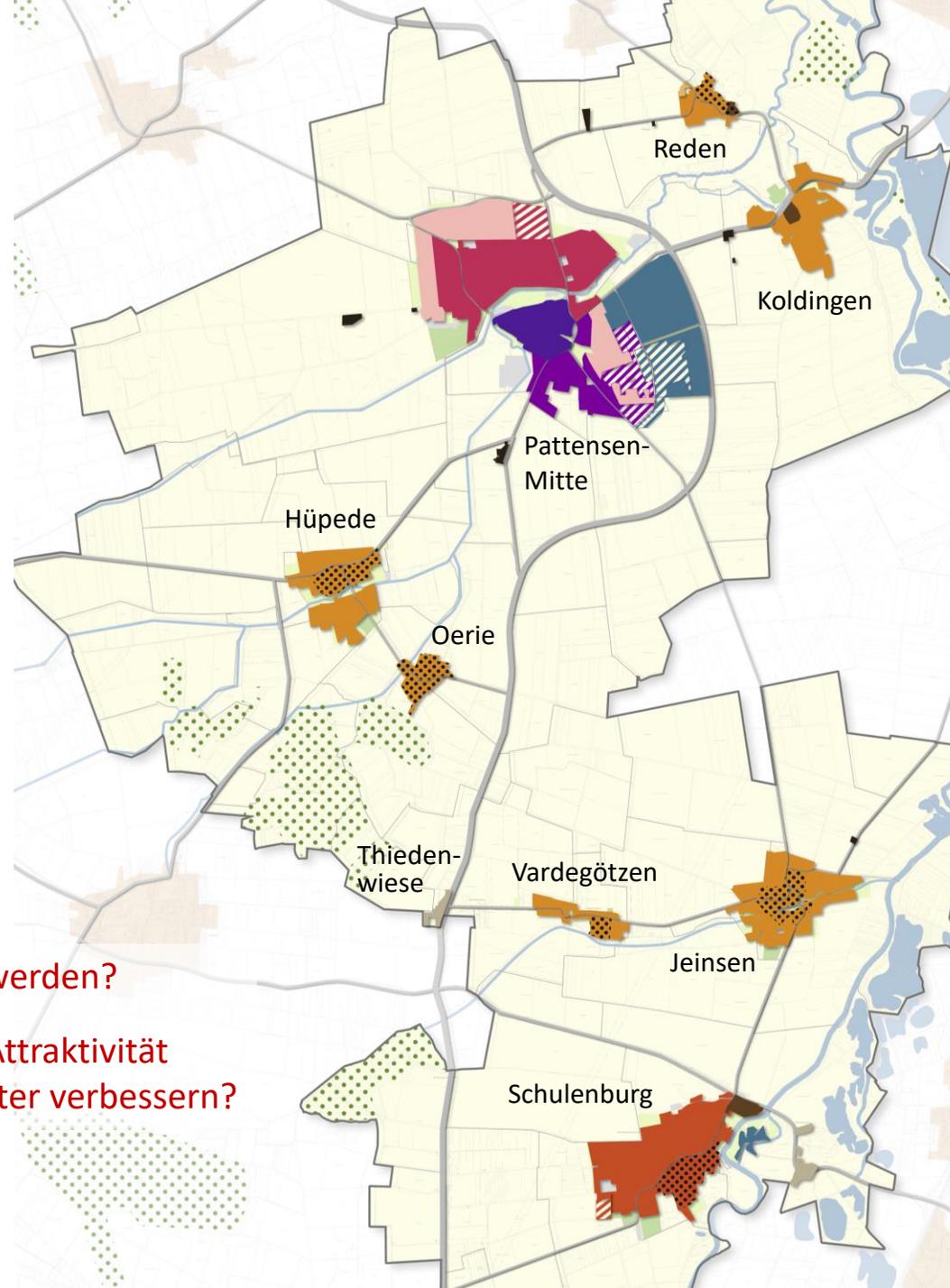
Siedlungstypologie

Welche **Charaktere** haben die Stadtteile heute?

- Lage in der Stadt
- Identität: Baustrukturen
- Bezug zur Landschaft/ Freiraumangebot
- Nutzungen
- Nahversorgung
- Soziale Einrichtungen
- Verkehrliche Infrastruktur

>> Wie kann ihr Profil geschärft werden?

>> Wie kann man langfristig die Attraktivität besonders als Wohnstandort weiter verbessern?



- Hist. Ortskern
- Altstadt
- Gemischtes Quartier
- Wohnviertel
- Wohnsiedlung
- Vorstädtisches Dorf
- Dorf
- Weiler
- Gutshof
- Gehöft/Einzelhaus
- Gewerbe

Siedlungstypologie

Altstadt

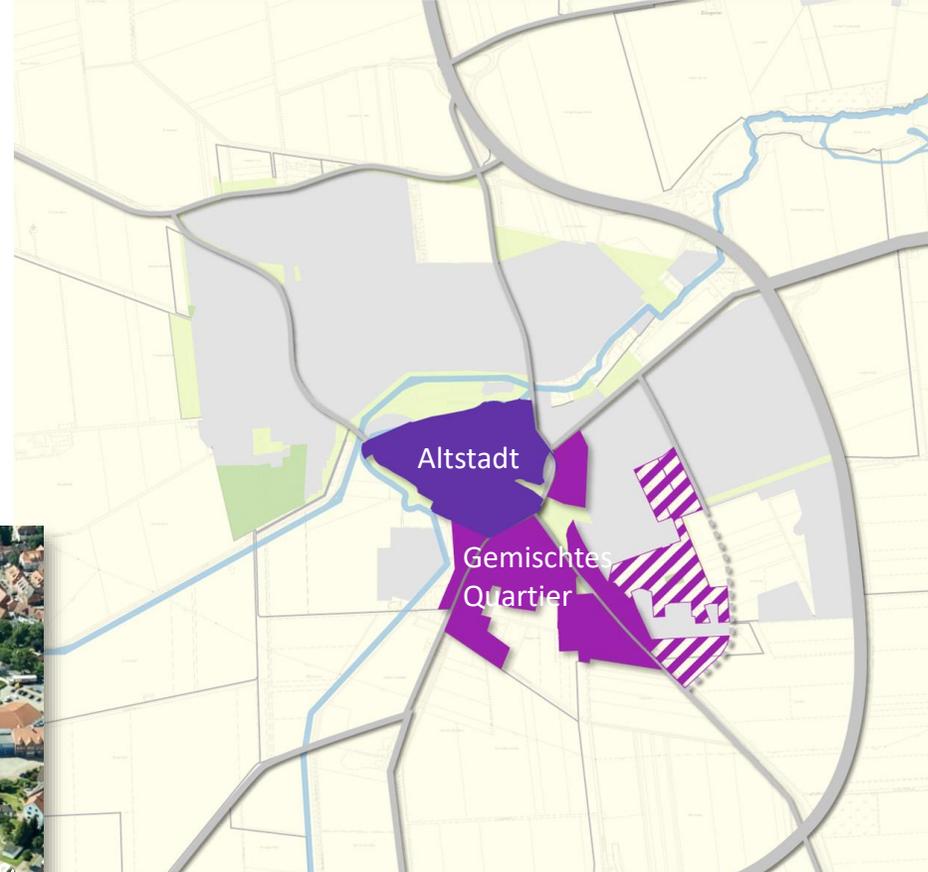
Charakter

- Zentrale Lage in Pattensen-Mitte: Hauptidentitätsträger
- Kontrastreiche, dichte Baustrukturen
- Umfangreiche, kleinteilige historische Bausubstanz
- Vielfältige Bezüge zur Landschaft
- Mischung von Nutzungen: Wohnen, Handel, Dienstleistungen, Kultur, Gastronomie
- öffentliche Einrichtungen mit lokaler und gesamtstädtischer Bedeutung
- Vielfältige Grundversorgung
- Zentraler Versorgungsbereich Altstadt
- Gute Anbindung an regionale Verkehrsachsen



Siedlungstypologie

Gemischtes Quartier: ursprüngliche landwirtschaftliche Hofstrukturen in Transformation



Charakter

- Zentrale altstadtnahe Lage
- Stadträumlich integrierte Lage
- Heterogene, gewachsene Baustrukturen
- Gemischte Nutzung: Wohnen, Handwerk, Gewerbe, Dienstleistungen
- Transformation von Landwirtschaft zu handwerklichen, städtischen Nutzungen
- Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs vorrangig durch angrenzende Stadtquartiere
- Keine soziale Infrastruktur
- Gemeinschaft/ Nachbarschaft
- Gute Anbindung an das überörtliche Verkehrsnetz

Siedlungstypologie

Wohnviertel

Charakter

- Zentrale Lage: nördlicher Teil von Pattensen-Mitte
- Durch Grünzäsur von der Altstadt getrennt: Fehlende Wegeverbindungen/ Vernetzung
- Wohnquartier mit punktuell Dienstleistungen, kaum Nutzungsmischung
- Offene Bebauung: Mischung aus Einfamilienhäusern und Geschosswohnen
- Tlw. Grundversorgung
- Gute verkehrliche Anbindung an die Altstadt und das überörtliche Verkehrsnetz



Siedlungstypologie Wohnsiedlung

Charakter

- Zentrale altstadtnahe Lage
- Stadträumlich schwach integrierte Lage
- Einfache Baustrukturen
- Hohe Privatheit durch überwiegend Einfamilienhausbebauung
- Überwiegend Wohnnutzung
- Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs vorrangig durch angrenzende Stadtquartiere
- Kaum soziale Infrastruktur
- Gute Anbindung an das überörtliche Verkehrsnetz



Pattensen Nord



Welche Rolle können die einzelnen Teilbereiche zukünftig spielen?

Welche Zielsetzungen sind dafür aus Ihrer Sicht notwendig?

Diskussion

Siedlungstypologie

Rahmenbedingungen der Stadtentwicklung

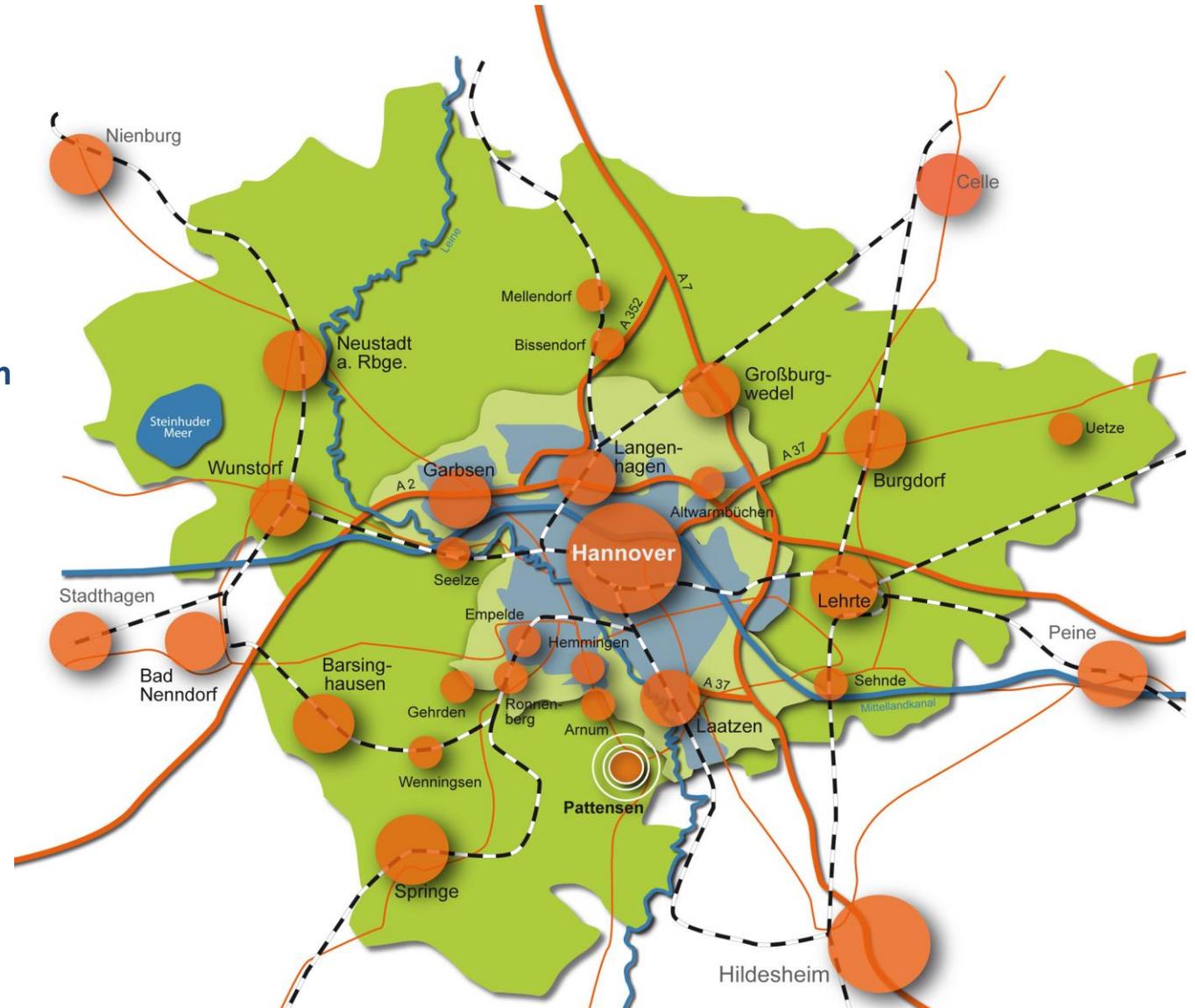


Lage in der Region Hannover

... im 2. Ring um die Landeshauptstadt Hannover ohne direkten S-Bahn-Anschluss

Druck aus der Region Hannover auf Pattensen als Wohnstandort aufgrund von ...

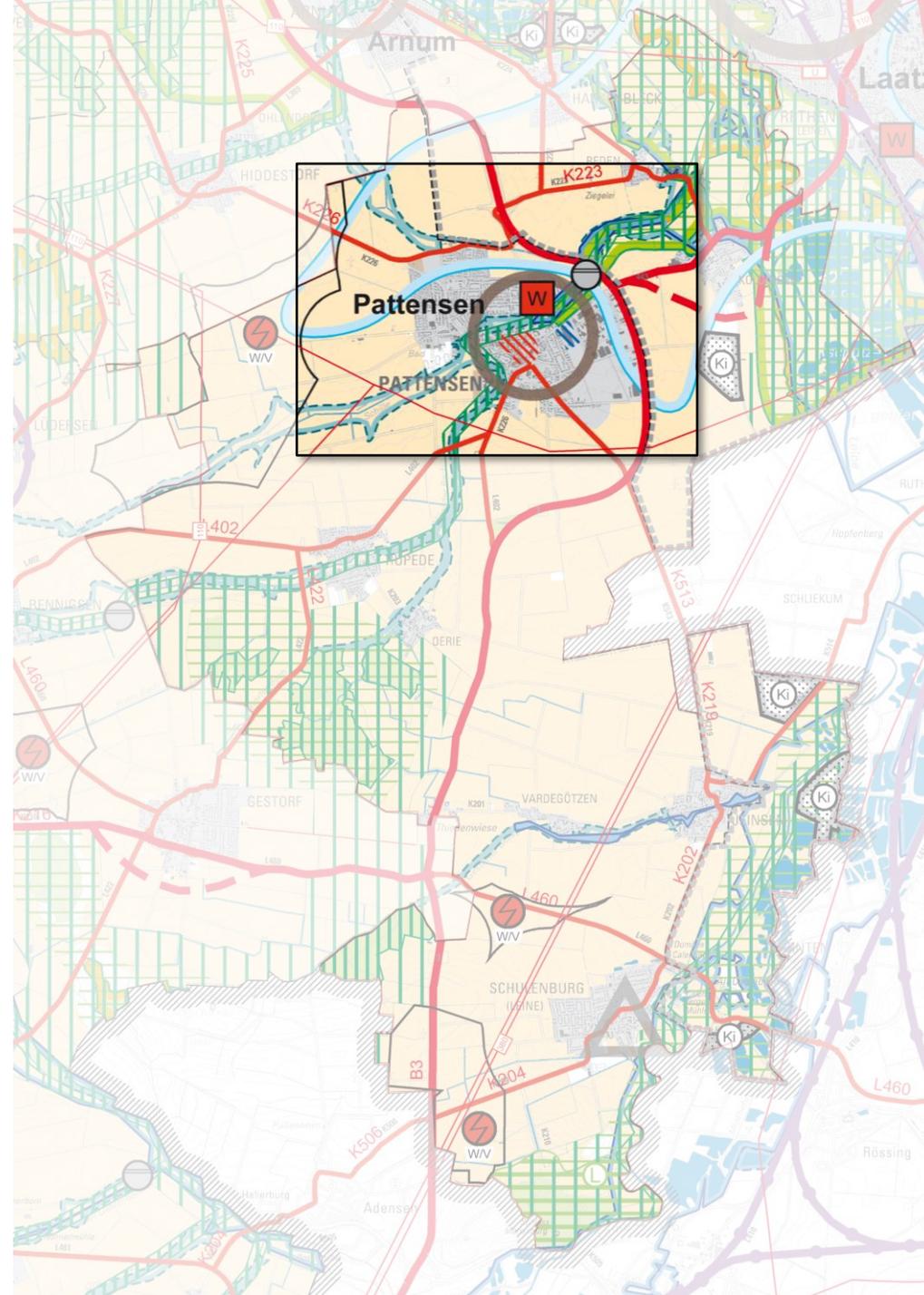
- anhaltendem Bevölkerungszuwachs
- attraktivem Umfeld mit kurzen Wegen in die Landschaft
- vielfältigen Bildungseinrichtungen
- erstarkendem Wirtschafts- und Arbeitsplatzstandort
- überdurchschnittlicher Kaufkraft



Bestandsaufnahme und SWOT-Analyse Basis RROP 2016

... im Fokus der Entwicklungsaufgabe Wohnen
stehen Pattensen-Mitte und Schulenburg

-  Grundzentrum
mit teils mittelzentraler Prägung im Einzelhandel
-  Standort Schwerpunktaufgabe Sicherung
und Entwicklung von Wohnstätten
-  Versorgungskern
-  Regional bedeutsamer Fachmarktstandort
-  Hauptverkehrsstraße
-  Straße von regionaler Bedeutung

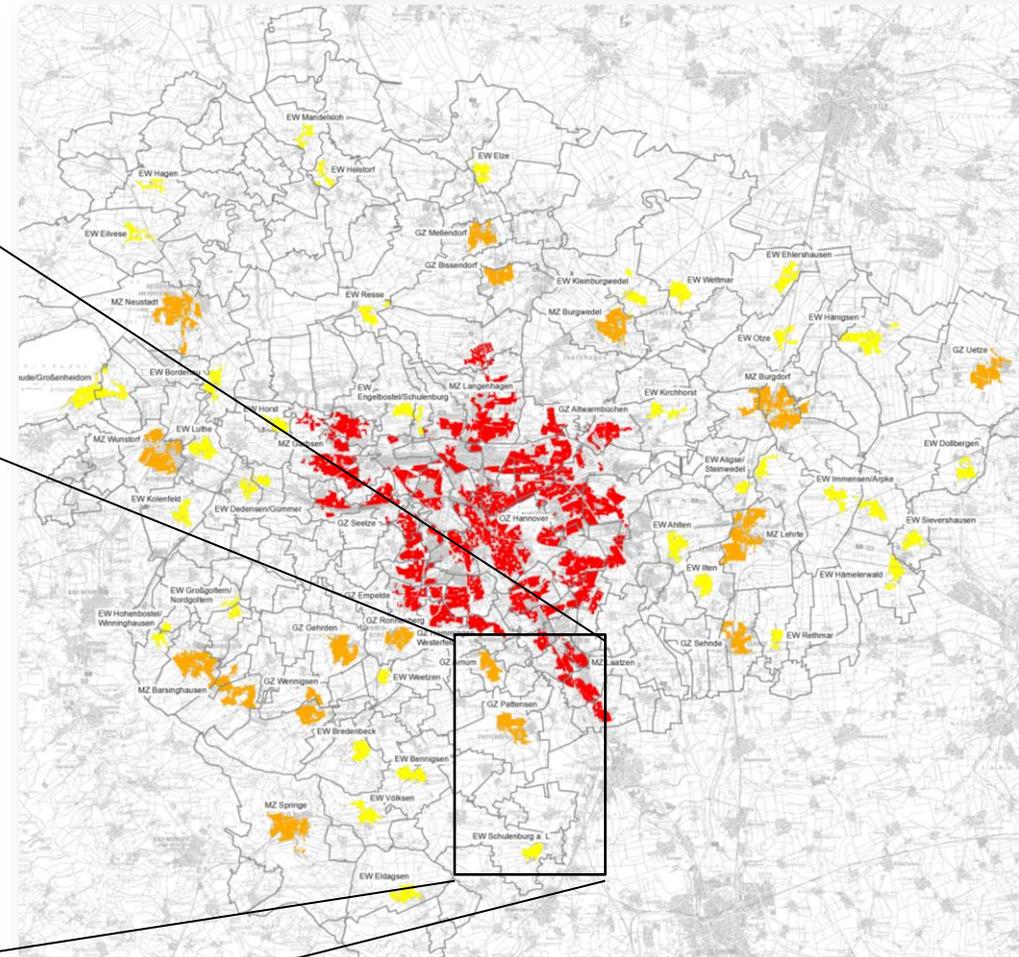
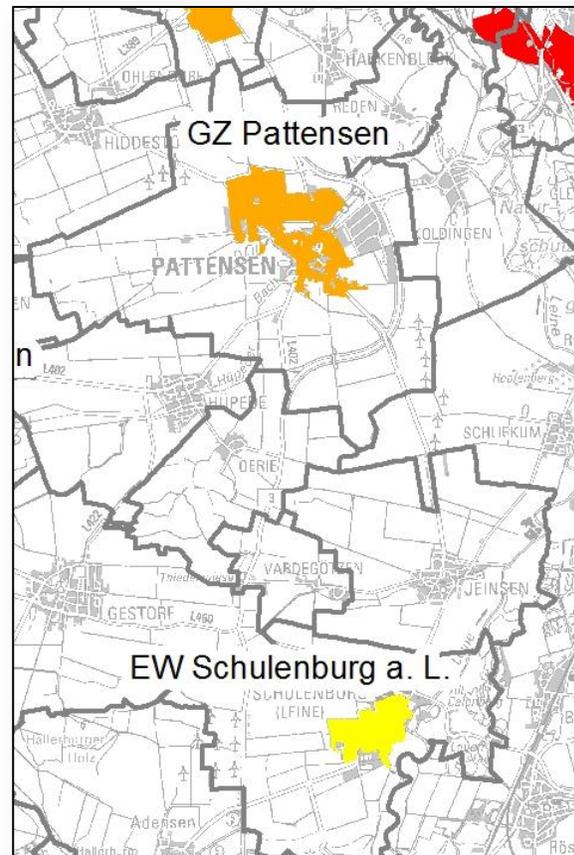




Bestandsaufnahme und SWOT-Analyse

Grundlagen für die Siedlungsentwicklung: Wohnraumversorgungskonzept (WRVK) Region Hannover

Zielzahl Wohnungsbau 320 WE 2016 bis 2025
davon 80 WE mietpreisgebunden



Bedeutung der Stadtteile innerhalb der Gesamtstadt Partnerschaft der Stadt- und Ortsteile

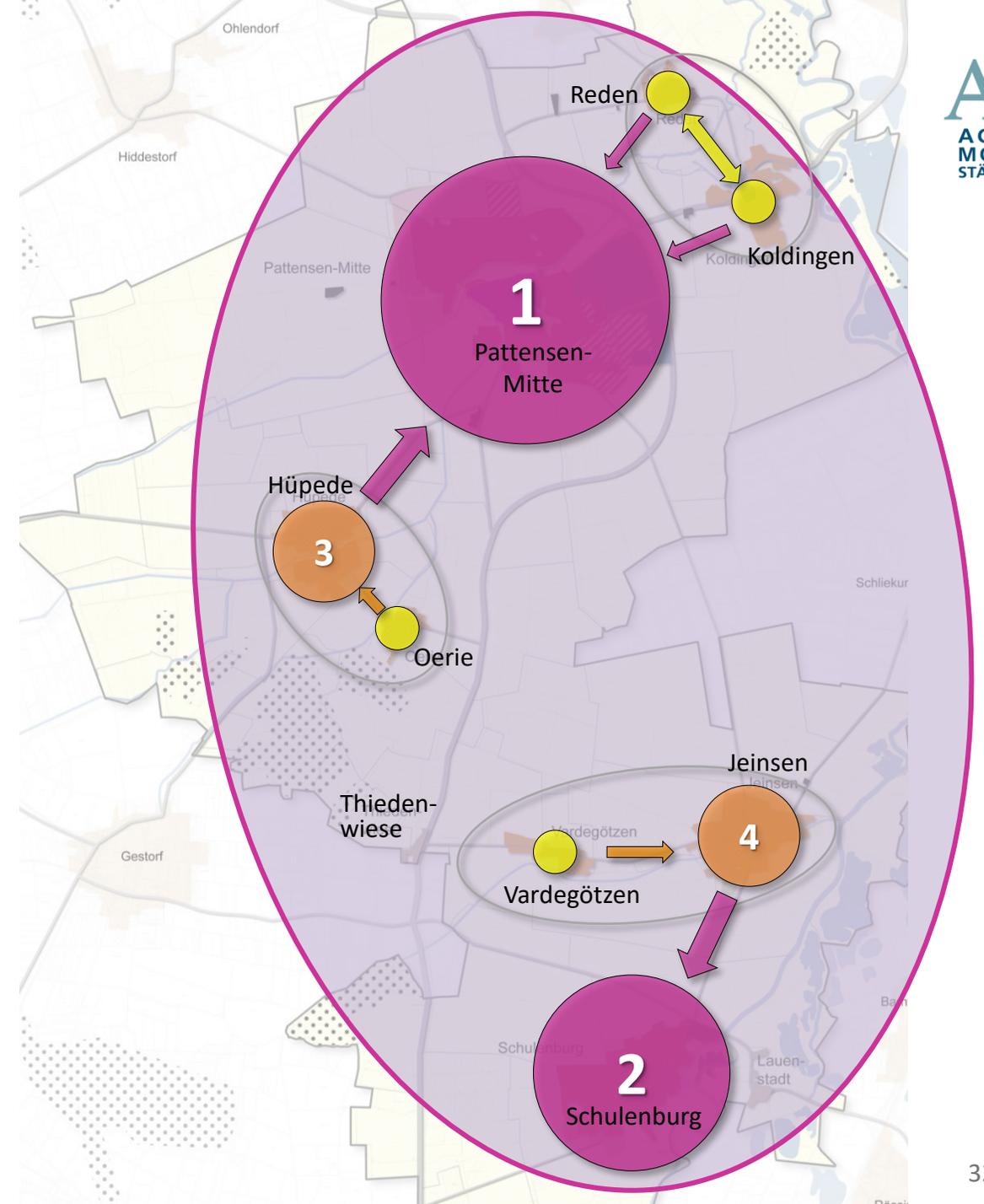
>> Zusammenarbeit aus jeweils 2 Partnern...

Gesamtstädtische und regionale Aufgaben

- Pattensen-Mitte (1): Grundzentrum
>> Kitas, Grundschule, weiterführende Schulen, Discounter, Supermärkte
- Schulenburg (2): Ländlich strukturierte Siedlungen mit Ergänzungsfunktion Wohnen
>> Kita, Grundschule, Nahversorgung

Lokale Aufgaben

- Hüpede (3) - Oerie
dezentrale Infrastruktur: Grundschule
- Jeinsen (4) - Vardegötzen
dezentrale Infrastruktur: Kita
- Reden - Koldingen
dezentrale Infrastruktur: Kita



Szenarien für die strategische Weiterentwicklung

Szenario 1

Lokal ausgerichtete Entwicklung – Bestand entwickeln

- >> Konzentration auf Innenentwicklung
- >> ggf. Schrumpfung der Bevölkerung durch Umlandwanderung

Szenario 2

Städtisch fokussierte Entwicklung – Position stabilisieren

- >> Siedlungsentwicklung durch Innenentwicklung, Eigenentwicklung und punktuelle Außenentwicklung
- >> Erhalt bzw. leichtes Wachstum der Einwohnerzahl ermöglichen

Szenario 3

Städtisch und regional orientierte Entwicklung – Kräfte entfalten

- >> Siedlungsentwicklung durch Gleichgewicht aus Innenentwicklung und moderater Außenentwicklung
- >> Wachstum der Einwohnerzahl gemäß regionalem Trend

**>> Grundsatzentscheidung
durch die Politik**

Szenarien für die strategische Weiterentwicklung

AUSWIRKUNGEN

Ortsbild
Bevölkerung
Infrastruktur
Wohnungsmarkt

	Szenario 1 Bestand entwickeln	Szenario 2 Position stabilisieren	Szenario 3 Kräfte entfalten
Ortsbild	Erhalt	Erhalt	Erhalt
Bevölkerung	ggf. Verlust	Erhalt	Wachstum
Infrastruktur	Anpassung	Auslastung	Ergänzung
Wohnungsmarkt	Schrumpfung	Stabilisierung	Entspannung

Szenarien für die strategische Weiterentwicklung

AUSWIRKUNGEN

Ortsbild

Erhalt

Erhalt

Erhalt

Bevölkerung

ggf. Verlust

Erhalt

Wachstum

Infrastruktur

Anpassung

Auslastung

Ergänzung

Wohnungsmarkt

Schrumpfung

Stabilisierung

Entspannung

Potentiale Wohnen

UMSETZUNG

Kurzfristig

keine

vorhanden

vorhanden

Mittelfristig

ggf. Hemmnisse

vorhanden

vorhanden

Langfristig

keine

keine

vorhanden

Reserven

keine

keine

vorhanden

Szenario 1
Bestand entwickeln

Szenario 2
Position stabilisieren

Szenario 3
Kräfte entfalten

Szenarien für die strategische Weiterentwicklung

		Szenario 1 Bestand entwickeln	Szenario 2 Position stabilisieren	Szenario 3 Kräfte entfalten
AUSWIRKUNGEN	Ortsbild	Erhalt	Erhalt	Erhalt
	Bevölkerung	ggf. Verlust	Erhalt	Wachstum
	Infrastruktur	Anpassung	Auslastung	Ergänzung
	Wohnungsmarkt	Schrumpfung	Stabilisierung	Entspannung
UMSETZUNG	Potentiale Wohnen			
	Kurzfristig	keine	vorhanden	vorhanden
	Mittelfristig	ggf. Hemmnisse	vorhanden	vorhanden
	Langfristig	keine	keine	vorhanden
	Reserven	keine	keine	vorhanden
STRATEGIE	Steuerung	passiv	aktiv	aktiv
	Handlungsfähigkeit	keine	ggf. Hemmnisse	vorhanden



Entwicklungsoptionen

Entwicklungspotentiale Wohnen: FNP-Reserven

Gemäß Wohnbauflächenkataster (10/2019) der Region Hannover verfügt Pattensen über ein Flächenpotential von 34 ha.

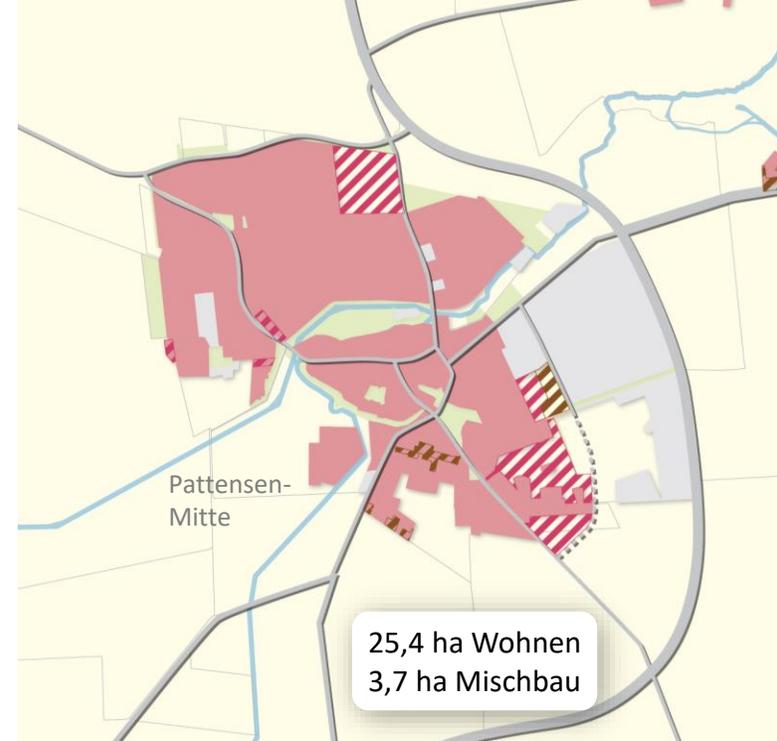
Für eine Deckung des Wohnraumbedarfs sind ca. 9 ha erforderlich.

Seit 2016 wurden kaum WE errichtet
politische Zielsetzungen,
Grundstücksverfügbarkeit, etc.

>> Diskussion über die Zielsetzungen zur Siedlungsentwicklung innerhalb des ISEK-Prozesses

>> Wieviel soll Pattensen wachsen und Wo?

>> Soll Pattensen überhaupt wachsen und was würde das für die Stadt bedeuten?



Eine bauliche Entwicklung wird kritisch hinterfragt: Vor- und Nachteile aufzeigen
Um-/ Nachnutzung statt Neuversiegelung
Kleinere Baugebiete sind besser zu integrieren

Entwicklungsoptionen

Innenentwicklung: Ertüchtigung des Bestandes

Warum Flächenwachstum?
Besser: Nachnutzung Bestand



Diverse Leerstände und sanierungsbedürftige Gebäude punktuell in der Altstadt vorhanden

Wie kann die Sanierung des Altbestandes durch Private besser unterstützt und somit gefördert werden?



Entwicklungsoptionen

Innenentwicklung: Entwicklungspotential Bahnstraße

Exponierte Lage am südlichen Zugang der Altstadt
Pattensen-Mitte, gegenüber des Rathauses



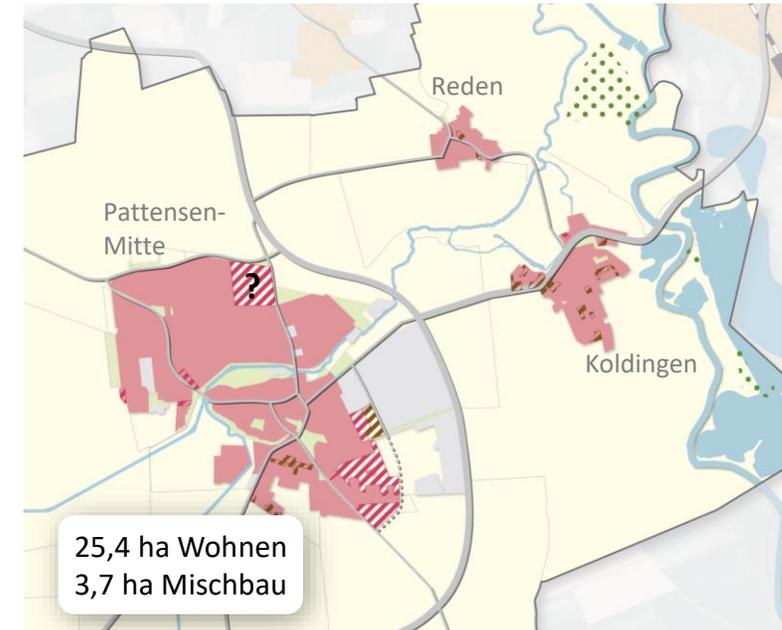
Welche Chancen könnten aus einer Entwicklung im Bereich des alten Getreidelagers für Pattensen geschöpft werden?



Handlungsreserven: Grundlage für die Stadtentwicklung

Unwägbarkeiten bei der Realisierung von Wohnbaugebieten:

- >> Verfügbarkeit: Grundstückserwerb,
- >> Wirtschaftlichkeit,
- >> politische Beschlüsse,
- >> Restriktionen aus Natur und Landschaft,
- >> Immissionen, etc.

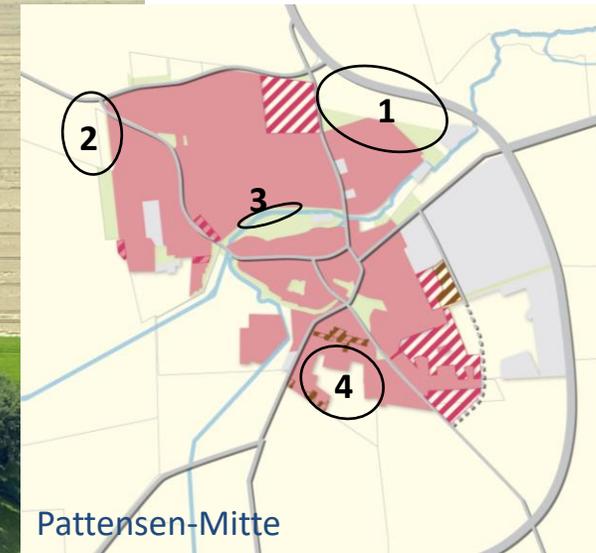


>> 50% - 75% Handlungsreserven bei den Flächenpotentialen berücksichtigen

Bestandsaufnahme und SWOT-Analyse
Entwicklungspotentiale Wohnen:
weitere Potentialflächen Pattensen-Mitte



- 1 Südlich B3
- 2 Westlich Hiddestorfer Straße
- 3 Südlich Bruchweg
- 4 Südlich Braunschweiger Straße



Wie beurteilen Sie die Entwicklung der letzten Jahre?

Wo liegen für Sie realistische Handlungsfelder für die Weiterentwicklung von Pattensen-Mitte?

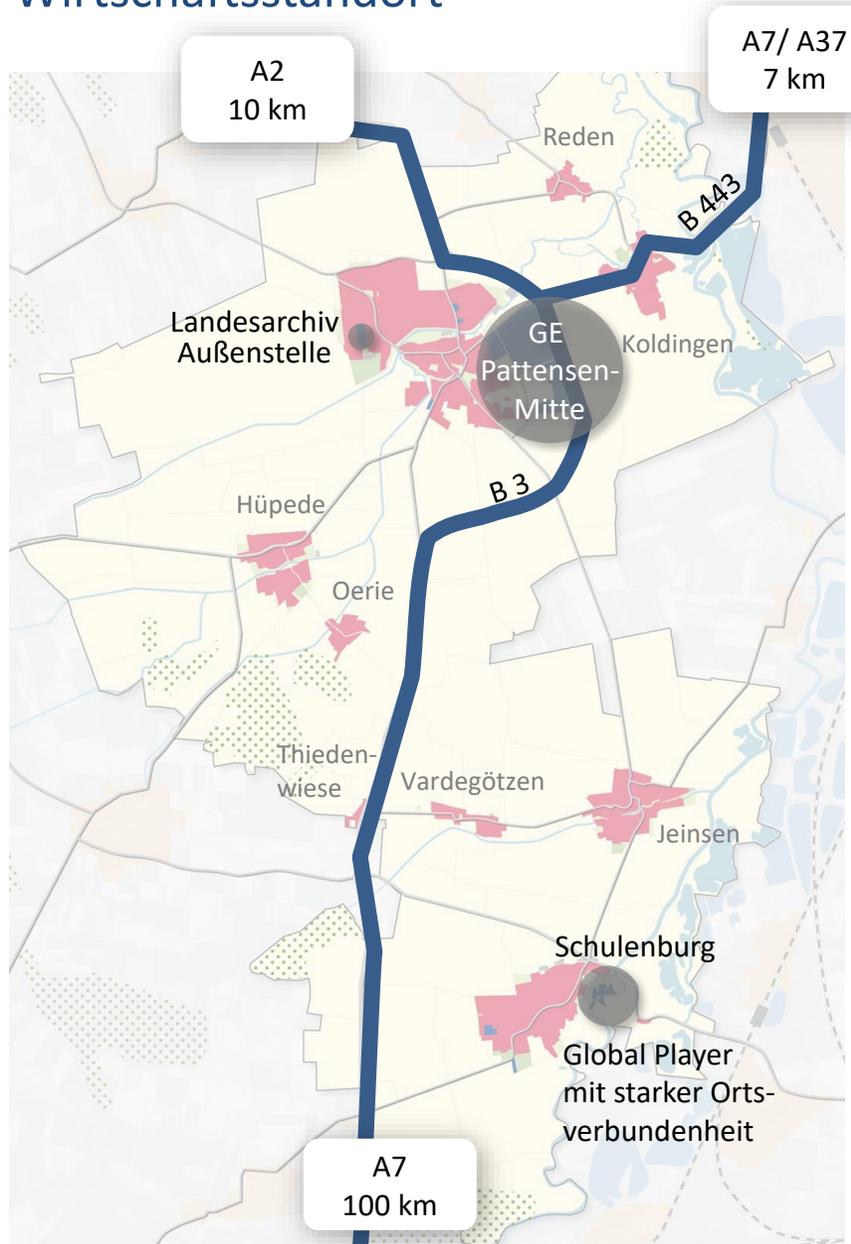
Diskussion

**Rahmenbedingungen
der Stadtentwicklung**

Schwerpunktthemen

Schwerpunkthemen

Wirtschaftsstandort



Gewerbestandorte konzentrieren sich auf

Pattensen-Mitte ...

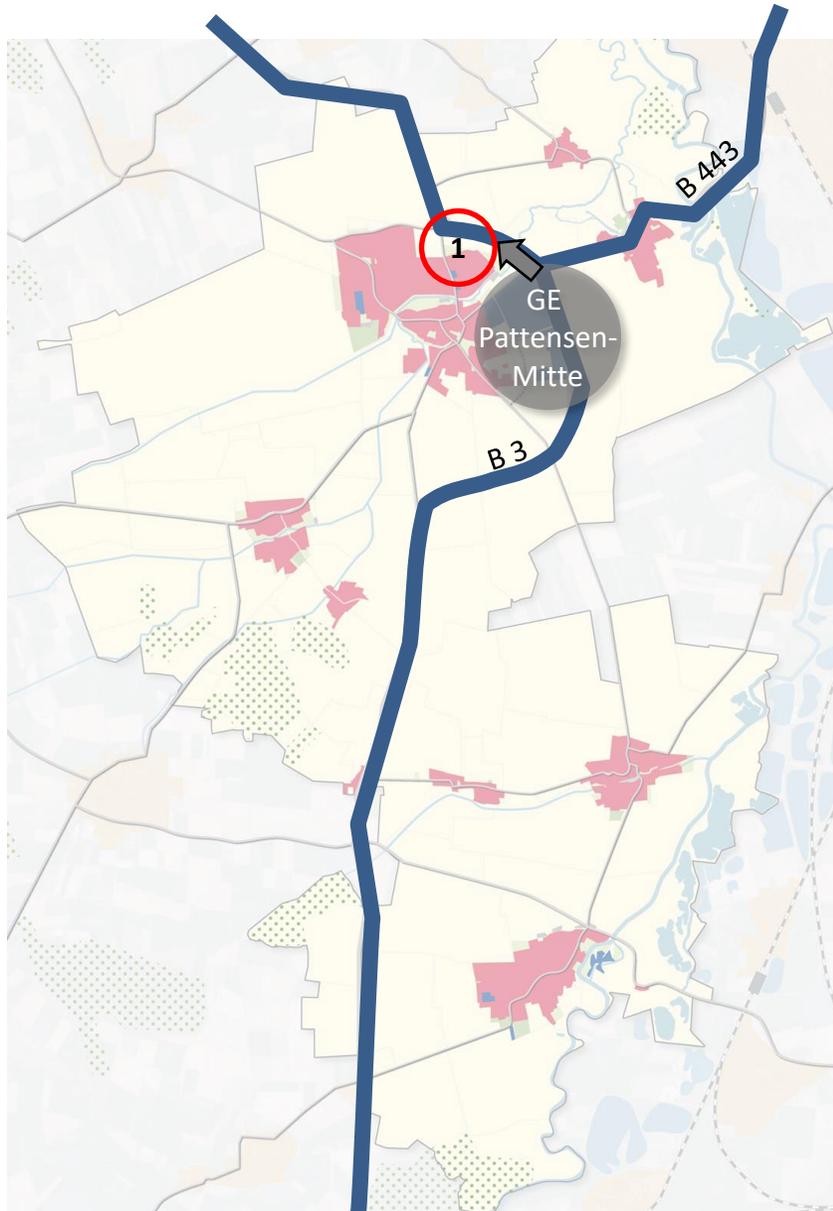
- Flächenintensives Gewerbe (Logistik, Produzierendes und verarbeitendes Gewerbe)
- Handel und Dienstleistungen
- Mittel- bis großkörnige Parzellierung



Pattensen-Mitte

>> Nachfrage nach Entwicklungsflächen ist ungebrochen hoch: Logistikbetriebe, Lebensmittelindustrie, Produzierendes Gewerbe, Dienstleistungen

>> Ausrichtung des Gewerbestandortes Pattensen innerhalb des ISEKs diskutieren und (neu) definieren

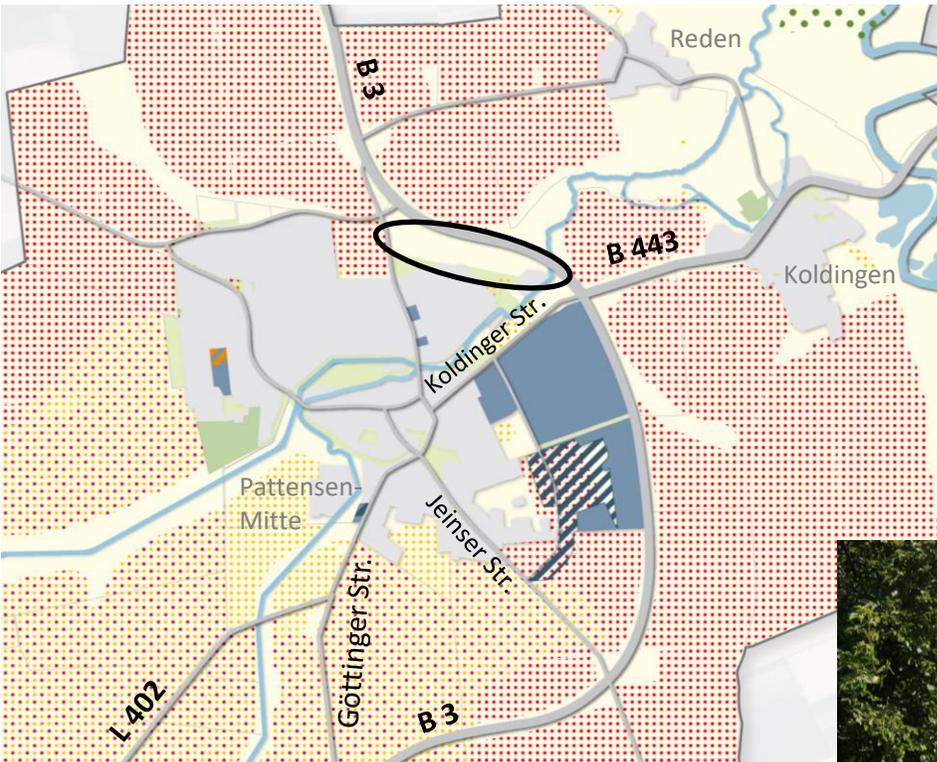


Umfangreiche FNP-Reserven vorhanden,
aber ggf. nicht zeitnah umsetzbar durch
Feldhamstervorkommen

>> Welche alternative Entwicklungsstandorte
könnten herangezogen werden?

>> Wäre hierdurch ein zeitlicher Vorteil zu
erwarten?





Pattensen-Mitte

Gute Anbindung durch Bundesstraßen im Stadtgebiet

Integrierte Lage im Siedlungskörper

Konfliktpotential zu angrenzendem Wohnen

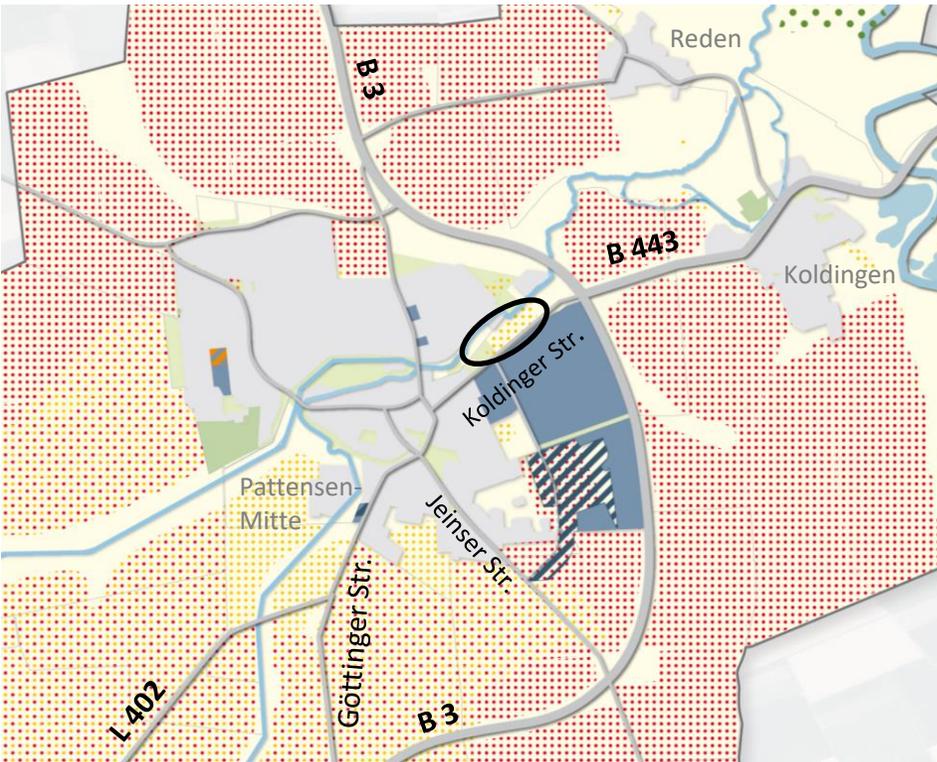
>> keine gewerbliche Entwicklung anstreben





Wirtschaftsstandort

Alternative Entwicklungspotentiale in Pattensen-Mitte



Pattensen-Mitte

Direkte Anbindung an die Anschlussstellen
der Bundesstraßen B3 und B443
Integrierte Lage im Siedlungskörper



Pattensen-Mitte

>> gewerbliche Entwicklung oder
Entwicklung in Verbindung mit
Wohnen/ Büro/ Dienstleistungen
prüfen

Schwerpunkthemen S-Bahn-Anbindung

Gute Bus- und Bahnanbindung ist grundsätzlich ein entscheidender Standortfaktor für eine Kommune

Anfrage an die Region Hannover:

>> Verlängerung der Stadtbahn von Hemmingen nach Pattensen

>> Gleichzeitig verbesserte Busanbindung an Hemmingen

Welche Rahmenbedingungen müssten für eine S-Bahn-Verlängerung gewährleistet sein, auch im Hinblick auf die hohen Investitions- und Folgekosten?

- entsprechende Bevölkerungsanzahl im Umkreis der Stadtbahnverlängerung
- (Über)regional bedeutsamer Arbeitsplatzstandort
- Übergeordnete Bedeutung der Erreichbarkeit für Freizeit, Tourismus, Kultur, Verwaltung
- Verflechtungsraum innerhalb der Region



Straßenbahnanbindung an die Region Hannover anstreben
Mögliche Trasse für Stadtbahn freihalten
Schnellbus zum Endpunkt Stadtbahn Hemmingen einsetzen

Pattensen-Mitte

>> Kann Pattensen diese Anforderungen für die S-Bahn-Verlängerung umsetzen oder gibt es dafür ein zu starkes Kosten-Nutzen-Gefälle?

>> Sollte der Fokus auf verbesserte Busanbindungen zu den Stadtbahnhaltestellen im Umkreis gelegt werden?





Die Innenstadt muss attraktiver/
belebt werden: Belebung durch
mehr Einzelhändler, Cafés, Freizeit-
und Kultureinrichtungen, etc.

Es fehlt ein Gesamtkonzept für die
Innenstadt

Ohne den Dänen ist Pattensen
weniger wertvoll!



Wie können diese Zielsetzungen aktiv
umgesetzt werden?

Welche Angebote sind bereits vorhanden, die
ausgebaut oder gestärkt werden können?

Was hat Pattensens Altstadt, was es so in der
Region nicht gibt?

Wo gibt es Entwicklungspotentiale für
ergänzende Angebote?

Schwerpunktthemen

Grünzug nördlich der Altstadt

Grünzug trennt Pattensen-Mitte in nördlichen und südlichen Teil

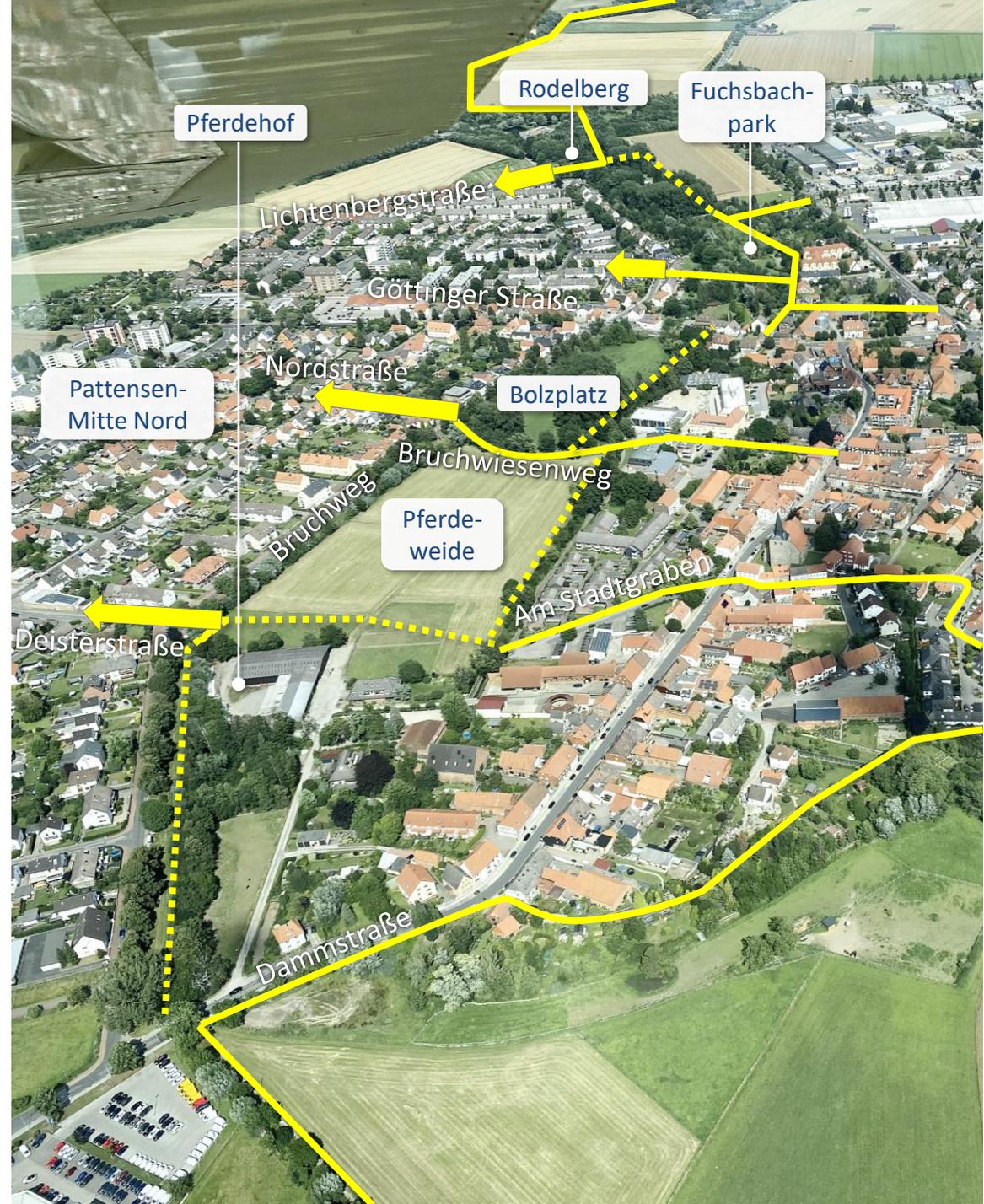
Fußläufige Vernetzung nur über Bruchwiesenweg

Vernetzung PKW über Dammstraße und Göttinger Straße

Kaum öffentliche innerstädtische Grünflächen für den Aufenthalt

Potential: Verbindung Stadt und Landschaft sowie Vernetzung zu Wohnquartieren

>> Kann der Grünzug punktuell erlebbar gemacht werden und vernetzende Wege integriert werden?



Wie beurteilen Sie die aufgezeigten Schwerpunktthemen?

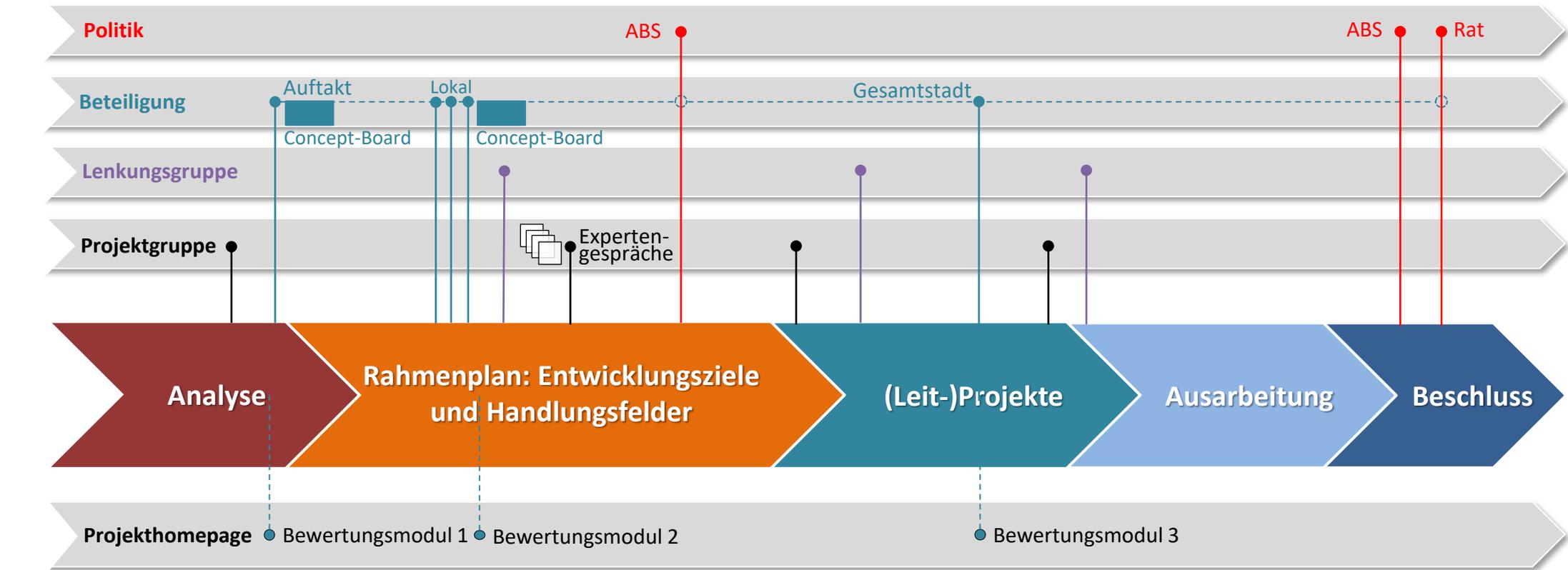
Worauf sollte Ihrer Meinung nach ein besonderer Fokus gesetzt werden?

Diskussion
Schwerpunktthemen



Wie geht es weiter ...

2-wöchige Online-Beteiligung im Rahmen eines Concept-Boards im Anschluss an die 3. lokale Arbeitsgruppe vom 23.02. - 09.03.2023





Wie geht es weiter

Projekthomepage: www.isek-pattensen.de

Auf der **Projekthomepage** können Sie sich zu den bisherigen Veranstaltungen und deren Ergebnissen informieren.

Weiterhin finden Sie den **Link zur Wikimap und zum ConceptBoard**, um uns Ihre Anregungen und Ideen mitzuteilen.

Stadt Pattensen
Wachsen im Kulturlandschaftsgebiet

ISEK Pattensen **Willkommen** Das Projekt Mitmachen Zwischen-Ergebnisse Kontakt

**Helfen Sie mit,
die Zukunft unserer Stadt Pattensen zu gestalten!**

Herzlich Willkommen! Wir freuen uns über Ihr Interesse die Entwicklung von Pattensen mitzugestalten. Auf dieser Homepage finden Sie alles Wichtige rund um das Integrierte Stadtentwicklungskonzept der Stadt Pattensen.

Sie können sich hier nicht nur über das Projekt und bisherige Ergebnisse informieren, sondern auch darüber, wie Sie aktiv mitwirken können! Gucken Sie doch mal unter „Mitmachen“! Warum? Weil Ihre Meinung, Ihre Ideen und Ihre Kreativität gefragt sind. Nehmen Sie an einer Online-Beteiligung teil oder seien Sie bei einer der öffentlichen Veranstaltungen dabei!



AM
ACKERS
MORESE
STÄDTEBAU